

Silvesterreise Tunesien



„Die Farbe hat mich“: Die legendäre Tunesienreise
von August Macke und Paul Klee

27.12.26 - 03.01.2027

Reiseleitung

Andrea Welz M.A.

Ibrahim Querzazi

Paul Klee notiert am 14.04.1914 im Tagebuch über Hammamet:

„Die Stadt ist fabelhaft, am Meer gelegen, winklig und rechtwinklig und wieder winklig. Dann und wann von der Ringmauer ein Blick! In den Straßen sieht man mehr Weiblichkeit als in Tunis. Kleine Mädchen ganz unverschleiert. Auch darf man hier einen Friedhof betreten. Einer liegt köstlich am Meer“ und am 15.04.1914 über den Weg zur Eisenbahnstation: „Wir sollten nun nach Kairuan, und vermeiden, mit der Bahn zu fahren ... Auf diese Weise kamen wir nun selbst in die Lage mit unserm europäischen Äußern das Landstraßenbild zu beleben; natürlich nur in dümmster Nichtanpassung. Denn was wir schon vom Zug gestern gesehen hatten, war so einzigartig zeitlos gewesen, dass es einen erbarmen wollte mit seiner Mode Anfang 20tes hier herein zu zeiteln.“

„Im Bazar“, „Blick auf eine Moschee“, „Landhaus St. Germain bei Tunis“ - so lauten die Werke, die August Macke und Paul Klee während und nach ihrer legendären Tunisreise 1914 schufen. Von Bayern in die orientalische Exotik und Sonne Tunesiens katapultiert, erlebten sie einen heftigen kreativen Schub. Fasziniert schrieb Klee in sein Tagebuch: „Die Farbe hat mich. Ich brauche nicht nach ihr zu haschen. Sie hat mich für immer ... ich und die Farbe sind eins. Ich bin Maler.“ Auf den Spuren von Klee, Macke und dem Schweizer Künstler Louis Moillet besuchen Sie Sidi Bou Said, das maurisch-arabische Dorf mit dem berühmten „Café des Nattes“, die Reste Karthagos, die Medina von Tunis mit den historischen Basaren (Souks) sowie die Markthallen der Neustadt und das „Hotel de Paris“ in dem August Macke übernachtete. Ausflüge machen wir zum Landhaus des Dr. Jäggi in Ez Zarah, in dem die Künstler die meiste Zeit verbrachten und nach Kairouan, von dem Klee im Tagebuch schwärmte: „Entdeckung des Wunders Kairouans“. In Sousse waren Sie zwar nicht, aber dort überwinterten Gabriele Münter und Wassily Kandinsky 1908. Die Begegnung mit der arabischen Welt, mit der islamischen Ornamentik und der Farbe des Lichts stellte für Klee, Macke und Moillet einen grundlegenden Impuls für ihre künstlerische Arbeit dar. Für August Macke war es der Endpunkt seiner Karriere, denn wenig später starb er im 1. Weltkrieg.

Doch wir setzen uns auch mit der Gegenwart auseinander: Wir besuchen die Glaskünstlerin Sadika Keskes, die Frauen aus dem Süden motivierte, Klee-Motive als Teppiche zu knüpfen. Sie werden auch im Goethe-Institut empfangen und sprechen über die aktuelle Entwicklung in Tunesien.

Ausgangspunkt ist das traumhafte Hotel „Sindbad“ in Hammamet, direkt am Strand gelegen und umgeben von parkartiger, üppiger Vegetation. Hier können Sie ein traumhaftes Silvester feiern. Ibrahim Ouerzazi, unser tunesischer Reiseleiter seit vielen Jahren, wird Ihnen aus erster Hand berichten, was sich dank des arabischen Frühlings insbesondere in der Frauenfrage verändert hat und welche Zukunftsperspektiven Tunesien anstrebt.



Hammamet, Medina



Ausgrabungen von Karthago



August Macke, Markt in Tunis



Saint Germain Ibrahim zeigt Haus und Bild Foto © Welz



Ez-Zitouna-Moschee Tunis

01 Flug nach Monastir und Vortrag

Abholung durch den Schlien-Haustürservice. Flug Stuttgart - Monastir. In etwas mehr als 2 Stunden sind Sie in Tunesien. Begrüßung durch unseren tunesischen Reiseleiter Ibrahim Ouerzazi und Bustransfer nach Hammamet. Bezug Ihrer Zimmer im 5*-Hotel Sindbad. Das sehr persönlich geführte Hotel besteht aus 145 Zimmern in großzügigen Bungalows inmitten einer subtropischen Parkanlage. Spaziergang durch die Hotelanlage. Abendessen im Hotel.

02 Karthago, Klee Teppiche und Sidi Bou Said

Besichtigung der Ausgrabungen von Karthago. Besuch der Glaskünstlerin Sadika Keskes, sie gründete den Verein „Frauen, zeigt eure Muskeln“ und motivierte Frauen aus dem armen Südtunesien Teppiche mit Motiven von Paul Klee zu knüpfen. In dem denkmalgeschützten Künstlerdorf Sidi Bou Said führt uns Ibrahim im Palais d'Erlanger, einer wunderbaren Villa mit einem Musikinstrumentenmuseum. Anschließend kleiner Spaziergang durch das Dorf und Tee trinken im „Cafe des Nattes“. Abendessen im Hotel.

03 Ez-Zarah und die Medina von Tunis

Besuch des Landhauses des Schweizer Nobelpreisträgers Dr. Jäggi in dem ehemals mondänen Badeort. Bummel durch die Welt der Basare, Moscheen und Museen (Kunstmuseum, Schriftstellerhaus) in der Altstadt von Tunis. Abendessen im Hotel.

04 Kairouan und Silvesterfeier

Ausflug nach Kairouan. Besichtigung der Sidi-Okba-Moschee, der Barbiermoschee und des „Bir Barouta“. Am späten Nachmittag Rückkehr ins Hotel. Ein Essen mit zahlreichen Gängen, ergänzt von Bauchtanz und folkloristischen Darbietungen, lässt Sie das Neue Jahr ganz orientalisch beginnen. Auch Klee schwärmte von arabischen Festen im Tagebuch: „Tausend und eine Nacht als Extrakt mit 99% Wirklichkeitsgehalt. Welch ein Aroma, wie durchdringend, wie berauschend, wie klärend zugleich. Speise, reellste Speise und reizendes Getränk“. Wir stoßen an, auf 113 Jahre Tunisreise.

05 Stressfrei ins neue Jahr

Besuch des Centre Culturel, einer der schönsten Villen am Mittelmeer und Strandspaziergang zur Medina von Hammamet, Bummel durch die Medina und Friedhofsbesichtigung. Freier Nachmittag. Abendessen im Hotel.

Ez-Zarah Haus, Dr. Jäggi



06 Hafenstadt Sousse und Freizeit

Unser heutiger Ausflugstag führt uns nach Sousse. Dort „überwinteren“ Kandinsky und Gabriele Münter 1905. Auf ihren Spuren besuchen Sie die Große Moschee und das Wehrkloster, steigen auf die Festungsmauer und besichtigen die Kasbah mit ihrem Museum. Am Nachmittag haben Sie freie Zeit, Sie können sich im Hotel-Spa verwöhnen lassen.

07 Bardo-Museum, Neustadt und Essen im Stadtpalast

Neustadt von Tunis mit der umtriebigen Markthalle, dem „Hotel de Paris“, der Kathedrale und dem Jugendstiltheater. Am Nachmittag Besuch des Bardomuseums mit seinen weltberühmten römischen Mosaiken und Empfang im Goethe-Institut. Gemeinsames Abschieds-Abendessen in einem historischen Stadtpalast in Tunis.

08 Rückflug

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Stuttgart.

So wohnen Sie

Das 5* Hotel THE SINDBAD begrüßt Sie direkt am Strand in Hammamet im nördlichen Tunesien. Es bietet Ihnen ein Wellnesscenter und 4 Pools. Das Hotel erwartet Sie mit klimatisierten Zimmern mit Terrasse oder Balkon sowie WLAN. Zur weiteren Ausstattung der Zimmer gehören Minibar und Sat-TV. Sie können auch das Wellnesscenter mit Dampfbad, Sauna und Whirlpool genießen. Darüber hinaus werden auch Massagen angeboten. Das The Sindbad befindet sich 1,5 km vom Stadtzentrum von Hammamet und 6 km vom Touristenzentrum Yasmine Hammamet entfernt.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung Andrea Welz M.A. und Ibrahim Querzazi
- Schlien-Haustürservice
- Flug: Stuttgart - Monastir - Stuttgart in der Economy-Klasse
- 7 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 5*-Hotel „Sindbad“ in Hammamet
- 6 x Abendessen im Hotel
- Gemeinsames Abendessen im Stadtpalast in Tunis
- Bustransfers, Führungen und Eintritte laut Programm

Termin und Preise

pro Person im DZ

27.12. - 03.01.2027

Der Reisepreis stand bei Drucklegung noch nicht fest

* Schnellbuche Preis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel A; Veranstalter: Schlien-Tours